



Naturheilkunde

Grundlagen der Ernährungsberatung bei Schmerzpatienten – Ganzheitliche Schmerztherapie

Heute wird niemand mehr bezweifeln, dass unsere tägliche Ernährung nachhaltig unsere Gesundheit beeinflusst.

Führende Kardiologen gehen davon aus, dass etwa die Hälfte der Todesfälle in Mitteleuropa auf die periphere arterielle Verschlusskrankheit zurückzuführen ist. Immer öfter hören wir von Ablagerungen, Schlaganfällen, Krebs, Alzheimer, Zellveränderung durch chemische Zusätze und Spritzmittel, Antibiotika und Medikamentenrückstände in Fleisch und Lebensmittel usw.

Ernährung und die Entstehung chronischer Krankheiten hängen ursächlich zusammen. Als Resultat wird immer mehr durch langjährige Forschungsergebnisse bewiesen, dass tierisches Eiweiß in der Nahrung, auch die Art der Tierhaltung und das Verhalten des Menschen, wie mit Natur und Tieren umgegangen wird, auf uns zurückfällt.

Wie können wir heute unsere Lebensmittel wieder genießen und uns gesund und ganzheitlich ernähren, ohne auf „einzelne Vitamingaben“ und Nahrungsergänzungen ausweichen zu müssen? Und was ist wichtig bei Schmerzpatienten/innen?

Tatsache ist: Gesundheit braucht „Natur“ als Ganzes und nicht als Einzelsubstanz. Nährstoffe sind wichtig, sie müssen aber aus Rohstoffen wie „unbelastetem“ Obst und Gemüse kommen, Wildkräuter und Wildfrüchte helfen uns dabei. Chemisch hergestellte Mittel und genveränderte Lebensmittel haben nicht die erwünschte Wirkung. Was kann jeder einzelne tun?

Viele wundervolle Helfer der Natur können uns auf einen Weg zu Gesundheit und Lebensfreude begleiten.

Der Kurs eignet sich für Therapeuten/innen, Ernährungsberater/innen, Physiotherapeuten/innen und alle weiteren, die beruflichen Umgang mit Schmerzpatienten/innen haben.

Termine

Sa, 30.05.2026

10:00-18:00 Uhr

So, 31.05.2026

09:00-17:00 Uhr

Preis

330,00 €

Schule

Paracelsus Heilpraktikerschule
Hamburg
Barmbeker Str. 8
22303 Hamburg
Tel. 040-6911191

Seminarnummer

SSH20140326V2

Anmeldemöglichkeiten

- Bei jeder Akademie
- Per Fax: 0261-952 52 33
- Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 18.01.2026

Dozentin

Rebecca Gumz-Hanke

Jg. 1977, geschieden, 2 Kinder, Nach dem Abitur und der Logopädie-Ausbildung arbeitete Frau Gumz-Hanke zunächst als Angestellte in verschiedenen Praxen, später selbstständig. Sie begann 2005 die Osteopathie-Ausbildung in Hamburg und schloss diese 2010 mit BSc und D.O. ab. Während der letzten zwei Jahre erarbeitete Sie sich die Heilpraktiker-Qualifikation. Danach arbeitete Sie selbstständig als Osteopathin in eigener Praxis. Zur Abrundung Ihrer Tätigkeit machte Sie mehrere Fortbildung im Bereich Neurologie nach Chickly und dem Gefäßsystem. Weiterhin bildete Sie sich als Podo-Orthesiologin, funktionelle Gesangstherapeutin, Phytotherapeutin und Ernährungsberaterin fort.